

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachstehenden AGB enthalten zugleich gesetzliche Informationen zu Ihren Rechten nach den Vorschriften über Verträge im Fernabsatz und im elektronischen Geschäftsverkehr.

### **1. Geltungsbereich**

Für alle Lieferungen und Dienstleistungen von Ute Maria Junghans an Verbraucher (§ 13 BGB) gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

### **2. Vertragspartner**

Die Buchung der Einzelsitzung oder eines Seminars kommt zustande mit Ute Maria Junghans, Schillerplatz 7, 67655 Kaiserslautern. Sie erreichen uns für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen montags bis freitags von 10:00 bis 15:00 Uhr unter der Telefonnummer + 49 (0 631) 31762847 sowie per Email: info@junghans-design.de

### **3. Angebot und Vertragsschluss**

3.1 Die Beschreibung der Seminare stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Alle Angebote gelten solange Seminarplätze verfügbar sind. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

3.2 Durch (Anmelden/Buchen) geben Sie eine verbindliche Willenserklärung zur Buchung des auf der entsprechenden Seite dargestellten Seminars ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn wir Ihre Buchung durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail unmittelbar nach dem Erhalt Ihrer Buchung annehmen.

### **4. Widerrufsrecht**

Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB steht ein Widerrufsrecht nach den nachfolgenden Regelungen zu:

#### **Widerrufsbelehrung**

##### **Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Bei Dienstleistungen beginnt die Frist jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gem. Artikel 246 § 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gem. § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB i.V.m. Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Ute Maria Junghans, Schillerplatz 7, 67655 Kaiserslautern.

##### **Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

##### **Besondere Hinweise**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

**Ende der Widerrufsbelehrung**

## **5. Preise und Versandkosten**

Die auf den jeweiligen Seiten genannten Preise sind Endpreise. Rechnungsstellung erfolgt ohne Ausweis der Umsatzsteuer nach §19 UStG.

In den angegebenen Seminargebühren selbst sind, soweit nicht anders angegeben, auch Schulungsunterlagen inbegriffen. Fahrt- und Unterkunftskosten sowie ein evtl. anfallender Verpflegungsaufwand sind von Ihnen zu tragen.

## **7. Zahlung**

Die Zahlung erfolgt per Vorkasse. Bei Anmeldung/Buchung nennen wir Ihnen unsere Bankverbindung in der Auftragsbestätigung.

## **8. Stornogebühr, Nichterscheinen, Einbehalten der Seminargebühr.**

Bei Absage seitens des Teilnehmers bis 4 Wochen vor Termin entstehen keine Stornogebühren. Nach 4 Wochen bis 7 Tage vor Seminarbeginn fallen 20 % der Seminargebühren als Stornogebühren an. Danach wird die Hälfte der Seminargebühr berechnet. Ab dem 3. Tag vor Seminarbeginn ist die volle Seminargebühr zu bezahlen. Dies gilt auch bei Nichterscheinen oder Seminarabbruch. Nichterscheinen ohne schriftliche Absage berechtigt nicht zur Erstattung der bereits gezahlten Seminargebühr oder zum Erlass der noch zu zahlenden Seminargebühr. Die Absage Ihrerseits bedarf immer der Textform. Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmers einen Vertreter benennen. Hierfür entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Ihr Widerrufsrecht bleibt durch die vorgenannten Regelungen unberührt.

## **9. Haftung**

Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen. In jedem Fall ist -soweit gesetzlich zulässig - die Haftung begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

## **10. Sonstiges**

Auch soweit in den vorstehenden Bedingungen nicht besonders hervorgehoben, sind Schadensersatzansprüche des Seminarteilnehmers, insbesondere auch wegen Vertragsverletzungen oder Verschulden bei Vertragsschluss im Rahmen der gesetzlich zulässigen Möglichkeiten ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Seminarangebot/ Einzelcoaching eine ärztliche Behandlung nicht ersetzt und physische sowie psychische Leiden mit dieser Form der alternativen Behandlung nicht diagnostiziert oder gar gezielt behandelt werden können. Die Gespräche und Seminare dienen lediglich der Aktivierung der Selbstheilungskräfte und ersetzen keine ärztliche Behandlung.